

NIKON KOLLEG

# Abschlussseminar mit Action

Kameras fertig – und Action. Auf dieses Stichwort hatte das Stuntteam der Babelsberger Filmstudios nur gewartet,

es selbstständig zu erarbeiten, um schließlich einen Fragebogen beantworten zu können. „Genau 864 Fernstudien-

**INSGESAMT 550 AUSZUBILDENDE, FOTO- UND COMPUTERFACHHÄNDLER AUS DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH WURDEN BEI DEN ABSCHLUSSEMINAREN DES NIKON KOLLEG 2003/2004 FÜR IHR ENGAGEMENT IN DER WEITERBILDUNG MIT EINEM BESUCH IM POTSDAMER FILMPARK BABELSBERG UND EINEM EREIGNISREICHEN EVENT BELOHT.**

um den Absolventen des diesjährigen Nikon Kollegs eine spektakuläre Show bieten zu können. Besonders motiviert durch das Blitzlichtgewitter der Lehrgangsteilnehmer zum Fachberater-Zertifikat inszenierten die Stuntleute wilde Prügeleien, sprangen von Kränen und rannten als menschliche Fackeln durch die Potsdamer Filmkulisse. Für die 120 „Finisher“, die vergangene Woche an einem von insgesamt fünf weiterbildenden Abschlussseminaren von Nikon Deutschland teilnahmen, war es die große Chance, das in 18 Monaten gepaukte Wissen über Kamera- und Computertechnik endlich in die Praxis umzusetzen.

„Das Nikon Kolleg ist ein Fernstudium für Auszubildende, Foto- und Computerfachhändler“, erklärt Seminarleiterin Elke Kabbacher. In sechs Lehrbriefen haben 1300 Kolleg-Teilnehmer aus Deutschland und Österreich Lernstoff zugeschickt bekommen. Den Inhalt galt

ten haben die Tests bestanden und sich für diese Abschlussveranstaltung qualifiziert“, so Kabbacher.

Joseph Kringles vom Bonner Fotogeschäft Drawe empfand das zweitägige Event daher „als eine Belohnung und gute Möglichkeit, andere Kollegen kennen zu lernen und sich in kollegialen Gesprächen über die neuesten Trends und Branchenprobleme auszutauschen“. Für das UW Fotogeschäft aus Salz keine neue Erfahrung: „Wir sind schon zum zweiten Mal mit der kompletten Belegschaft und unserem Chef angereist“, erzählt Verkäuferin Marion Schneider. Sicherlich eine vorbildliche Ausnahme, denn viele der Fernstudenten haben für diese Weiterbildungsmaßnahme Urlaub nehmen müssen.

## Pluspunkt im Lebenslauf

Überhaupt haben die Studenten ein hohes Maß an Engagement und Durchhaltevermögen bewiesen, denn das Kolleg mussten sie nach Feierabend absolvieren. Warum sich der Einsatz gelohnt hat, beschreibt Pino Materna vom GM-Fotostudio Frankfurt: „In erster Linie wollte ich mein Wissen auf den aktuellen Stand der Technik bringen, damit ich den Kunden kompetent beraten kann.“ Die einhellige Meinung der Auszubildenden war, dass das Zertifikat einen Pluspunkt



Das Stuntteam Babelsberg heizte den Kollegteilnehmern so richtig ein

im Lebenslauf darstelle und vom Chef anerkannt registriert werde.

Computerspezialist Ortwin Rave aus dem hessischen Friedrichsdorf wollte wie die meisten Teilnehmer „vor allem hilfreiche Tipps zu Marketing- und Verkaufsstrategien bekommen und Neuheiten wie die D-70-Spiegelreflexkamera oder die aktuelle Coolpix-Generation von Nikon kennen lernen“. Zu Letzterem hatten die zertifizierten Fachberater dann auch ausgiebig Gelegenheit beim Besuch der Filmstudios Babelsberg und des angegliederten Themenparks. Attraktionen aus Kino und Fernsehen, wie Western- oder Gruselkulissen, boten immer wieder die Chance, besondere Lichtverhältnisse oder Bewegungsabläufe mit der neuen Nikon Technik zu testen. So mancher fühlte sich provoziert, die Speicherkarten bis zum Anschlag zu füllen. Das i-Tüpfelchen eines ereignisreichen Tages war schließlich ein stilvolles Abendessen in einem mittelalterlichen Erlebnisrestaurant.

Hatte der praxisorientierte erste Tag allen viel Spaß gemacht, gab es am zweiten Tag noch ein Mal kompakte Informationen: Ein Themenschwerpunkt des abschließenden Symposiums war die Vorstellung der neuen Datenbank gestützten Nikon Bundlesoftware „PictureProject“. Die Weiterentwicklung des bisherigen NikonView-Programms dient der Bildbearbeitung und Archivierung, verfügt aber im Gegensatz zum Vorgänger über eine update- und Brenn-Funkti-



Für manchen Fachverkäufer klärte sich erst im Symposium der eine oder andere Fachbegriff



Hinter den Kulissen: Die Filmstudios Babelsberg boten viele Motive

käufer wie Kunden gleichermaßen profitieren“, so Elke Kabbacher. Wie auch immer: Die Demonstration mit der Nikon D2H hinterließ beim Publikum großen Eindruck (genauere Anleitung zur WT1-Technik von Nikon gibt es unter [www.nikon.de](http://www.nikon.de)). Besonders neugierig zeigten sich die Fotofachverkäufer, als Referentin

Kirstin Marquardt

on. Auch sind Einzelauswahl, Diashow oder E-Mail-Versand möglich.

### Verkäufer und Kunden profitieren

Referent Jakovos Sidiropoulos brachte die Zuhörer auf den aktuellen Stand der kabellosen Datenübertragungstechnik Wireless LAN. „Wir möchten den Händlern zunächst ein Grundwissen über diese Zukunftstechnik vermitteln und ganz speziell über Sicherheitsfragen aufklären“, so der Computerfachmann. Man dürfe die Veranstaltung daher auch nicht als Nikon Verkaufsshow betrachten. „Wir verstehen uns eher als verkaufsfördernde Maßnahme, von der Ver-

die Pläne für ein neues Kolleg, das im Januar 2005 beginnen wird, vorstellte. Die fachlich-inhaltliche Ausrichtung wird zwar auch künftig in Kooperation mit dem Medienforum Kiel abgestimmt, jedoch steht schon heute fest, dass auf das Thema Digitalfotografie noch mehr Wert gelegt werden wird – und das, obwohl bereits in diesem Kolleg 75 Prozent der Seminarinhalte Fragen der digitalen Fototechnik behandelten. Vor allem aber geht das Kolleg online: Unter <http://kolleg.nikon.de> können Interessierte ab sofort eine Bildergalerie der aktuellen Veranstaltung ansehen und sich für eine Anmeldung vormerken lassen. Pünktlich zur photokina im September soll dann neben der Internetanmeldung auch e-Learning möglich sein. Entsprechend dem Leistungsniveau – Auszubildender oder Fachverkäufer – stehen individuelle Arbeitsunterlagen zum Download bereit, praktische Aufgaben wie zur Bildbearbeitung werden künftig übers Internet erfolgen.

Nähere Informationen unter: Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf, Telefon: 0211 9414213, E-Mail: [kolleg@nikon.de](mailto:kolleg@nikon.de). Ralf Schädel ■



Lachen und Fachsimpeln im mittelalterlichen Ambiente

## DIGITAL-SEMINAR

### Hollywood-Serie

Unter diesem Thema veranstaltet die Handelsvertretung Schneider-Neu ein Digital-Seminar, das von Angie Ehinger geleitet wird. Angie Ehinger zeigt mit zwei Amateurmodellen in Zusammenarbeit mit einer professionellen Visagistin eine „Hollywood-Serie“ (Vorher-Nacher).

Im Lauf dieses 2 Tage Seminars werden die gemachten Aufnahmen gemeinsam digital bearbeitet. Unter Anleitung von Rene Lazar, Kleffel+Aye, wird ein Bildschirm kalibriert und anschließend die Aufnahmen auf den Epson Druckern PRO 4000 + PRO 7600 geprintet. Zum Abschluss zeigt Herr Biedermann von der Biedermann GmbH, wie die Digitalprints mit neuen Folien wirksam geschützt und kaschiert werden können. Termin 4. und 5. Juli 2004. Ort: Terrassenhotel Isnyland. Kosten 298,- Euro. Info: Handelsvertretung Schneider-Neu, Tel. 07522 985620, E-Mail: [Schneider-Neu@t-online.de](mailto:Schneider-Neu@t-online.de) ■

## WORKSHOPS

### Colormanagement für Portraitfotografen

Basisseminare und Workshops zum professionellen Umgang mit digitalen Bilddateien werden im Juni und Juli 2004 von V-Dia Profi Portrait angeboten. Aus dem Inhalt: Grundlagen Colormanagement, V-Dia Colormanagement, richtige Einstellungen in Adobe Photoshop, Monitorkalibrierung, Profi-Bestellsoftware, Funktionsumfang und Nutzung, V-Dia Bilderlinien.

Termine und Veranstaltungsorte: 9. Juni, Heidelberg; 16. Juni Frankfurt/Wiesbaden; 23. Juni, Berlin; 30. Juni, Gotha; 7. Juli, Nürnberg. Veranstaltungsdauer jeweils von 14 bis 18 Uhr. Anmeldungen bei V-Dia Profi Portrait, Dischingerstr. 8, 69123 Heidelberg, Fax 06221 773189, Tel. 06221 773-129. ■

### Pentiment Hamburg

Im Rahmen der internationalen Sommerakademie für Kunst und Gestaltung in Hamburg findet auch ein Workshop zur Fotografie statt. Workshopleiter ist Bohnchang Koo (Korea) zum Thema „Fotogra-